



---

# NAJO 2025-ADVENTSTIPP: WEIHNACHTSDEKO

## IN 3 SCHRITTEN EINEN ANFANG FÜR NACHHALTIGE WEIHNACHTEN MACHEN

---

### WEIHNACHTSDEKO AUS DER NATUR

**1** Zapfen von Fichte, Lärche und Tanne, Moos, knorrige verwachsene Äste, Eichensamen und wilde Kastanien – all diese wundervollen Dinge aus der Natur sorgen für eine gemütliche, weihnachtliche Stimmung. Und: Der Aufwand, das Haus einmal zu dekorieren lohnt sich, denn Naturmaterialien in den eigenen vier Wänden sorgen für Entschleunigung im Alltag, beruhigen und vermitteln ein behagliches Gefühl.

### KERZEN OHNE KLIMAKATASTROPHE

**2** Kerzen sind aus unseren behaglichen Wohnungen kaum wegzudenken, erst recht im Winter und im Advent. Doch leider haben sie Nebenwirkungen: Entweder bestehen sie aus Paraffin, also eigentlich aus umweltproblematischem Erdöl. Oder sie basieren auf Palmöl – von Monokultur-Plantagen, die dort stehen, wo eigentlich klimafreundlicher Regenwald wild wachsen müsste.

Kerzen aus nachwachsender Biomasse – oft einfach als „Bio-Kerzen“ bezeichnet und beworben – sind eine gute und gesunde Alternative zu Kerzen auf Erd- oder Palmölbasis. Sie sind in vielerlei Hinsicht eine gute Idee: Für ihre Herstellung werden keine fossilen Rohstoffe, sondern ausschließlich Fette und Öle aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet, die als Reste in der Nahrungsmittelindustrie anfallen.

Neben Kerzen aus nachwachsender Biomasse gibt es weitere gesunde Alternativen, um nachhaltige oder Bio-Kerzen herzustellen: Kerzen aus Bienenwachs und Sojawachs. Oder Sie gießen sich ihre Kerzen einfach selbst! Hierfür finden Sie viele Anleitungen im Internet.

### WO WÄCHST MEIN WEIHNACHTSBAUM

**3** Rund 30 Millionen Bäume zieren an den Feiertagen die deutschen Wohnzimmer. Aber viele von ihnen sind nicht so grün wie sie aussehen: Rund 80 Prozent der Weihnachtsbäume wurden in Monokulturen gezüchtet, kräftig gespritzt und gedüngt. Edel- und Nordmantannen haben sogar zum Teil schon eine Europareise hinter sich. Es liegt an uns, einen auszusuchen, der nicht nur optisch eine Pracht ist, sondern auch nichts von seinem Glanz verliert, wenn es um Nachhaltigkeit und Ökologie geht. Aber es gibt gute Alternativen: Mit Weihnachtsbäumen aus der Region wie Fichten und Kiefern, ökologischen Tannenbäumen mit Naturland-, Bioland- oder FSC-Siegel, Miet Christbäumen ([www.weihnachtsbaumfreunde.de](http://www.weihnachtsbaumfreunde.de)) oder Bäumen im Topf ([www.WuderTree.de](http://www.WuderTree.de)) geht es anders. Wer eine Lichterkette benutzt, sollte zur energiesparenden LED-Variante greifen und vor allem den Baum nicht Tag und Nacht "angeschaltet" lassen.

